

TYP CONTIFLOW-PLC

Sichere programmierbare und automatische
Probenahme im Schutzkasten



Safety first

7.1.1

- geschlossenes System
- frei definierbare Probemenge (15 - 1000 ml)
- frei programmierbare zeitabhängige Probenahme
- kein Überfüllen des Behälters (Sensorsteuerung)
- Fehlbedienung ausgeschlossen
- verschüttungsfreie Flaschenentnahme durch Pneumatiklift
- verschiedene Flaschengrößen (50 - 1000 ml)
- autarkes System mit integrierter SPS
- Schnittstellen zur weiteren externen Signalverarbeitung
- DN 15 - 150 lieferbar

TYP CONTIFLOW-PLC

Funktionsbeschreibung



Flüssigkeiten



Feststoffe



Sensor System

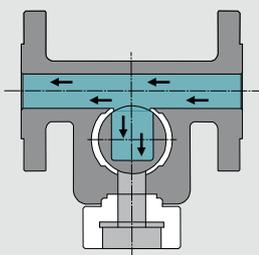


Automation

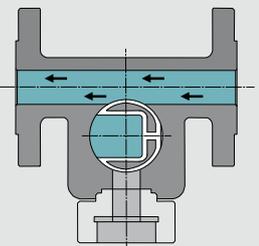
Eine sichere und repräsentative Probenahme in Prozeß-, Be- bzw. Entladungsvorgängen erfordert ein Inline-System ohne Produktstrom-Unterbrechung. Mit dem automatisierten Probenahmesystem CONTIFLOW-PLC kann der Probezyklus und -zeitraum frei programmiert und der vollautomatische Vorgang überwacht werden. Eine Füllstandserkennung verhindert das Überlaufen der Probeflasche. Das PLC-System kann entweder manuell vor Ort bedient oder in die vorhandene Anlagenprogrammierung problemlos mit eingebunden und angesteuert werden.

Ablauf der Probenahme im Schutzkasten

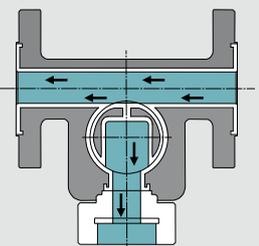
Prinzip der Probenahme



Probeküken füllen



Probenvolumen vom Produktstrom isoliert (drucklos)



Probenvolumen in Flasche füllen



1. Leere oder teilbefüllte Probeflasche einsetzen, Tür schließen.



2. Pneumatikluft führt die Flasche nach oben.



3. Automatisches Abfüllen der Probe.



4. Meldung nach Beendigung des Programms oder bei voller Probeflasche (Überfüllen ausgeschlossen).